



---

## **Beschluss des Parlamentarischen Beirates für nachhaltige Entwicklung zum Projekt „SchokoFair - Stoppt Kinderarbeit!“ der UNICEF-Junior- Botschafter 2013 „Schokolade mit FAIRantwortung“**

---

Der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung (PBNE) begrüßt das Engagement der vielen Initiativen wie „SchokoFair“ oder „Forum Nachhaltiger Kakao“, die sich für einen nachhaltigen Kakao-Anbau einsetzen. Sie sind ein wichtiges Zeichen für bewussten Konsum in einer globalisierten Welt.

Deutschland ist beim weltweiten Schokoladenkonsum Vize-Weltmeister. Durch die große Nachfrage verbrauchen wir rund zehn Prozent der weltweiten Kakaoernte. Wir tragen daher eine besondere Verantwortung und müssen hinterfragen, unter welchen Umständen unsere Lebensmittel produziert werden. Denn oftmals müssen Menschen unter Bedingungen auf Kakao-Plantagen arbeiten, die nach internationalen Standards verboten sind. Hiervon sind vor allem Kinder betroffen.

Die Mitglieder des Nachhaltigkeitsbeirates werten dabei die Gründung des „Forums Nachhaltiger Kakao“ als einen wichtigen Schritt. Der Verein hat das Ziel, nachhaltigen Kakaoanbau zu fördern und bringt rund 80 Mitglieder aus Industrie, Handel, Politik und Zivilgesellschaft an einen Tisch. Die Initiative wurde auf Engagement der Bundesministerien für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie Ernährung und Landwirtschaft ins Leben gerufen.

Die Mitglieder des Parlamentarischen Beirates für nachhaltige Entwicklung setzen sich für faire Arbeitsbedingungen weltweit ein. Die Herstellung von Produkten unter Verletzung der Menschenrechte lehnt der Beirat ab. Bei den Arbeitsbedingungen sind die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen zu berücksichtigen. Nachhaltige Entwicklung fängt vor Ort an: Deshalb rufen die Mitglieder des Parlamentarischen Beirates für nachhaltige Entwicklung die Menschen auf, sich ihrer Verantwortung bewusst zu sein und beim Einkaufen verstärkt auf fair gehandelte Produkte zu achten. Öffentliche Einrichtungen sollten dabei mit gutem Beispiel voran gehen.

Die Mitglieder des Parlamentarischen Beirates für nachhaltige Entwicklung fordern die Bundesregierung auf, sich aktiv für die Bekämpfung von missbräuchlicher Kinderarbeit und Kindermenschenhandel einzusetzen. Transparenz und Kontrolle der Produktionslieferketten sind dabei ein wichtiger Baustein. Hier fordert der Beirat die Bundesregierung auf, zu prüfen, in welchem Ausmaß gesetzliche Regelungen auf nationaler sowie europäischer Ebene zum Schutz von Kinderrechten sinnvoll anwendbar sind.